

Juli 2017



Frank Fischer
Fondsberater
Shareholder Value
Management AG

Marktkommentar

Die globalen Aktienmärkte zeigten sich im abgelaufenen Monat uneinheitlich. Während Dow Jones und S&P 500 neue Allzeithochs verzeichneten, gaben die wichtigsten europäischen Indizes nach. Neben den hausgemachten Problemen der deutschen Autoindustrie mit Dieselskandal und Kartellvorwürfen machte sich beim DAX, wie auch bei den meisten europäischen Börsen, der starke Euro negativ bemerkbar. Dieser verteuert so die Exporte ins Ausland, was vor allem die traditionell ausfuhrstarken deutschen Werte belastet.

Das Umfeld sieht gerade in Europa aber gar nicht mal so schlecht aus: Die aktuelle Bilanzsaison läuft recht gut. Zudem bleibt die Geldpolitik weiterhin freundlich. So stellte EZB-Präsident Mario Draghi klar, man werde erst im Herbst darüber diskutieren, wie der Ausstieg aus der ultra-lockeren Geldpolitik gestaltet werden soll.

Portfoliobericht

Derweil musste der PRIMA – Globale Werte ein leichtes Minus hinnehmen, liegt aber seit Jahresanfang weiterhin mit 8,63 Prozent (Stichtag 31.07.2017) im Plus.

Die höchsten Wertzuwächse kamen im abgelaufenen Monat vor allem vom chinesischen Suchmaschinenbetreiber Baidu, die Augsburger Kontron und die italienische Gruppo MutuiOnline.

Wir sind wir auf die neue Situation eingestellt. Wir setzen weiterhin auf unterbewertete Aktien, die in den möglicherweise aufkommenden „Herbststürmen“ eine gute Sicherheitsmarge bieten. Als Beispiel kann hier die „neue“ Metro Wholesale dienen.

Nach der erfolgreichen Aufspaltung in ein Food und ein Elektronik Unternehmen, haben wir in fallende Kurse hinein die Food Company „Metro Wholesale“ aufgestockt. Das von Olaf Koch geführte Unternehmen, welches im Wesentlichen das stabile Großhandelsgeschäft beinhaltet, notiert mit einem deutlichen Abschlag zu seinen Wettbewerbern.

Die Aktienquote blieb nahezu unverändert und beläuft sich weiterhin auf ca. 85%.

Wertentwicklung per 31.07.2017

Rücknahmepreis (31.07.2017): EUR 151,23 (A-Anteile), EUR 166,92 (G-Anteile)

lfd. Jahr	A-Anteile	G-Anteile
31.07.2016 – 31.07.2017	18,6%	20,9%
31.07.2015 – 31.07.2016	-4,6%	-3,9%
31.07.2014 – 31.07.2015	7,2%	7,9%
31.07.2013 – 31.07.2014	7,8%	8,6%
31.07.2012 – 31.07.2013	2,0%	2,6%
seit Auflage (kumuliert)	53,1%	73,2%
seit Auflage (Ø pro Jahr)	3,5%	4,6%

Wertentwicklung gemäß BVI-Methode. Keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse!

Weitere Informationen

PRIMA Fonds Service GmbH
Borsigstr. 18
65205 Wiesbaden
Hotline: 0800 66 40 40 4 (aus Deutschland)
Tel.: +49 (0)6122 58 70 52
Fax: +49 (0)6122 58 70 77
E-Mail: info@primafonds.com
www.primafonds.com



Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Dies ist insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse eines Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung und ersetzt keine darauf abgestimmte Beratung. Vergangenheitsbezogene Daten sind kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung und bieten keine Garantie für einen Erfolg in der Zukunft. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospektes mit den Vertragsbedingungen getroffen werden, ergänzt durch die jeweils aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte. Diese Unterlagen stellen die allein verbindliche Grundlage eines Kaufs dar. Angaben zu Chancen, Risiken sowie den Gebühren entnehmen Sie bitte dem letztgültigen Verkaufsprospekt. Die vorgenannten Unterlagen sowie die wesentlichen Anlegerinformationen in deutscher Sprache erhalten Sie in elektronischer oder gedruckter Form kostenlos bei der IPConcept (Luxemburg) S.A., der Depotbank sowie bei den Zahlstellen. Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien.